

# Schwul?

## Verliebt in meinen besten (heterosexuellen) Freund

Von abgemeldet

### Kapitel 4:

Ein leises Surren und mein Reisverschluss war offen...

"Das wagst du nicht...", flüsterte ich, während meine Hände sich um den Stiel eines Besens krallten, der hinter mir gegen die Wand lehnte.

Spike lachte leise, ich konnte ihn im Dunkeln nicht sehen, aber ich fühlte seine Hände auf meiner Haut, die unter mein Shirt griffen und seinen heißen Atem auf meinem Gesicht. Im Flur hörte man lautes Gelächter und Gerede, welches allerdings nach wenigen Minuten verstummte. Die nächste Stunde hatte begonnen und man ging zurück in die Klassenräume. "Bist du eigentlich noch Jungfrau?", Spike schien gefallen daran zu finden mich hier gefangen zu halten, hätte ich mich bloß nicht so angestellt und wäre vorhin in den Sportunterricht gegangen. Naja Reue brachte mir jetzt auch nichts mehr. "Ich wette du bist es noch", meinte Spike, als er auf seine Frage keine Antwort bekam, "Aber das lässt sich ja ändern", kaum hatte er zu Ende gesprochen war es mit meiner Ruhe vorbei, wie bescheuert hämmerte ich gegen die Tür "HILFE!!", Spike zog mich zurück: "Sei gefälligst still oder willst du-", "Ist mir egal, fass mich nicht an!!", fuhr ich ihm ins Wort und schlug mit dem Besen ins Leere, meine Hände zitterten: "Bitte...lass mich"

Spike schnaubte verächtlich...dann hörte man ein Klicken und die Tür sprang auf, ich sah ihn nicht an und sah nicht zurück, ich rannte einfach los, raus auf den Flur und die Treppen runter, zog noch im Laufen meinen Reißverschluss zu und blieb erst an der Bushaltestelle wieder stehen, rang nach Luft.

Mir war schwindelig und schlecht und ich zitterte immernoch.

Mein Blick hing an der Eingangstür des Schulgebäudes, aber Spike war mir nicht gefolgt..mit weichen Knien lies ich mich schließlich auf eine Bank fallen, der nächste Bus sollte in 13 Minuten kommen....13 Minuten .... ganz schön lange.

In der 6. Minute legte sich eine Hand auf meine Schulter, rasant sprang ich auf und hielt mein Taschenmesser direkt unter Bastis Kinn: "Ach du bists...."....auch das noch. Basti sah mich entgeistert an: "Was geht denn mit dir ?!". "Sorry ich dachte....ich dachte du wärest jemand anders", nuschelte ich, hatte ich mich nicht schon genug vor ihm blamiert, was musste er nur von mir denken, erst die Ohrfeige, dann bedrohe ich ihn mit einem Messer, aber Basti schien es locker zu nehmen : "Vor wem auf dieser Schule musst du dich denn so schützen?", er lachte wieder, er lachte oft...manchmal kam es mir so vor als lachte er über mich, geniert nahm ich das Messer runter und lies es in meine löchrige Hosentasche gleiten, der Jeansstoff war schon ausgebleichen und hauchdünn..

Wir setzten uns auf die Bank, ich achtete penibelst darauf auch ja nicht zu dicht bei ihm zu hocken, er könnte ja was denken...manchmal war es echt schwierig.

"Das mit Hannah....", "Ist schon gut", Basti grinste.

"Seit ihr zusammen?"

Basti schüttelte den Kopf.

"Ich hab jetzt eine..", ich versuchte es so beiläufig wie möglich zu erwähnen, es klang so albern...

Von Basti kam nicht die Reaktion die ich erwartet hatte denn erstmal schwieg er...dann drehte er sich aber zu mir: "Cool", er lächelte.

Ich sah weg: "Ja, ..cool..".

Natürlich hatte ich keine...aber solange ich vorgab eine Freundin zu haben...konnte mich keiner für schwul halten...reiner selbstschutz...white lie.

"Scheiße ist der Bus wieder voll", stöhnte Basti als sich die Türen öffneten und er dem Fahrer die zerknitterte Monatskarte unter den Schnurrbart hielt und sich nach hinten in den Gang quetschte, Sitzplätze waren keine mehr frei, wen wunderte das schon, also mich nicht. Als der Bus ruckartig anfuhr stolperte ich direkt in Bastis Rücken, der drehte sich zu mir um und packte mich vielleicht aus einem Reflex heraus an den Schultern, ich wusste es nicht. Ich sah ihn an, er erwiderte den Blick ...ich genoss es das er keinen Spruch abließ, lachte oder mich vorwurfsvoll ansah, dann wurde aber ein Platz frei, er setzte sich und ich blieb allein im gang stehn, stolperte in den nächsten Kurven nur ins Leere.

Seine Haltestelle kam immer näher, gleich würde er aussteigen...ich kannte seine Anschrift auswenig, die Anzahl der Bushaltestellen die er abfuhr, die Meter vom Bürgersteig bis zu seiner Tür. Der Bus hielt und er war als erster Draußen, sagte allen Tschüß, mich vergaß er. Er war mein bester Freund aber.... war ich eigentlich auch seiner? Wir hatten noch nie über soetwas gesprochen..Ich seufzte und der Bus fuhr weiter plötzlich klopfte es neben meinem Gesicht gegen die Scheibe, Basti rannte neben dem Bus her, als ich zu ihm sah, blieb er stehn und winkte....vorne hörte man den Busfahrer leise fluchen dann war Basti nicht mehr zusehn.

Zu Hause angekommen fuhr ich erstmal den Computer hoch, die Hausaufgaben waren einfach...nur Mathe, das würde ich eben später im Bett machen, meine Mutter sah sowieso nicht nach was ich in meinem Zimmer trieb, damit hatte sie 2,3 Tage nach meinem 12 Geburtstag aufgehört...sollte mir rechts ein, war halt so.

Ich öffnete die zuletzt von mir aufgerufene Seite und loggte mich im Chat ein.

Guest\_732# : "Da bist du ja endlich, ich dachte du kommst gar nicht mehr on!"

Ich grinste und schrieb zurück :

Guest\_567# : "Bus hatte verspätung"

Guest\_732# : "Ich hab dich vermisst", schrieb Basti und lehnte sich in seinem Stuhl zurück.

Guest\_567# : "Wir kennen uns doch gar nicht, ich weiß nicht mal deinen Namen!"

Guest\_732# : "Elisa und deiner?", schrieb Basti und drehte den Verschuß seiner Cola auf.

Guest\_567# : "Sebastian", schrieb ich. Ich hatte Elisa schon am letzten Freitag im Chat getroffen und irgendwie tat es gut ihr zu schreiben.

Guest\_732# : "Du hast mir letztes mal von diesem Mädchen erzählt, das du so gut findest... wie siehts aus?"

Natürlich hatte ich Basti gemeint als ich Elisa von diesem Mädchen erzählte, das mir so gefällt...vielleicht auch ein Grund wieso ich mich im Chat Sebastian nannte....vielleicht..ich wollte einfach mit jemandem über meinen Kummer reden können, ganz anonym ganz hetero.Ganz ohne die Angst das Basti oder jemand anders von hier es erfährt.

Guest\_567# : "Sie kann mich nicht leiden" ...